



Die Jugendgruppe des 1. Wassersportvereins Lausitzer Seenland kann auf eine interessante Saison zurückblicken.

Vordere Plätze und viele Erlebnisse

Segeln

Für den 1. WSV Lausitzer Seenland neigt sich eine aufregende Segelsaison dem Ende entgegen.

Die sommerlichen Temperaturen sind Geschichte, die Boote wurden bereits winterfest gemacht und Weihnachten ist auch nicht mehr weit entfernt. Genau jetzt ist der Zeitpunkt für den 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland (1. WSVLS), auf eine erfolgreiche Saison 2011 zurückzublicken.

Die Kinder und Jugendlichen nutzten bereits die ersten Sonnenstrahlen am Gardasee, der Côte d'Azur und der Ostsee, um sich optimal auf die Saison 2011 vorzubereiten. So blieben die Erfolge nicht lange aus. In der Klasse „Optimist B“ wurde Hannes Jochmann Vize-Sachsenmeister und durfte sich auch über weitere vordere Platzierungen sowie über einen 4. Platz in der sächsischen Optimisten-B-Rangliste freuen. Von insgesamt 67 Teilnehmern sollen auch drei weitere „WSVLS-Kinder“ erwähnt werden: Florian Wachner erkämpfte sich einen tollen 11. Platz, Celine Glausch (38.) und Patrick Richter (39.) konnten ebenfalls mit guten Leistungen glänzen.

Einziges sächsisches Boot

Leonard Wiegmann, der dieses Jahr in die Bootsklasse „Optimist A“ umgestiegen ist, nahm an zahlreichen Trainingslagern deutschlandweit teil. Er qualifizierte sich als einziges sächsisches Boot für die Teilnahme an den Deutschen Jüngstenmeisterschaften 2011 in Kiel.

Ein weiterer Saisonhöhepunkt war die Teilnahme am „Lake Garda Meeting“, bei dem 625 Optisegler an den Start gingen. Zum Saisonende wurde Leonard Weigmann Zweiter der diesjährigen Seenlandsail.



Der Geyerswalder See ist Trainings- und auch Wettkampfort.



Lausitzer Segler starteten für Sachsen.

Fotos: Verein (3)

In der Bootsklasse „Cadet“ gewannen Tommes Siermann und Celine Glausch mit ihrem VBH-Boot den Kreismeistertitel Bautzen. Richard Struthoff jagte gemeinsam mit seinem Ribnitzer Steuerermann David Henkel auf vordere Plätze.

Mit Hilfe der Versorgungsbetriebe Hoyerswerda konnte der 1.

WSVLS einen neuen Stand Segel anschaffen, der die Besatzung Henkel/Struthoff erfolgreich über das Wasser trug.

Neben dem sächsischen Vize-Meistertitel, dem Mecklenburgischen Meistertitel, einem Sieg bei der Ausscheidungsregatta in Geyerswalde zur Weltmeisterschaft so-

wie der Teilnahme dann an der WM in Kühlungsborn, kann David Henkel und Richard Struthoff vor allem zu ihrem Deutschen Meistertitel und dem 3. Platz bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft gratuliert werden.

In der Bootsklasse „420er“ erkämpfte sich die Mannschaft Paulina Struthoff/Benjamin Gröger mit ihrem „Sparkassenboot“, neben zahlreichen weiteren vorderen Platzierungen, den sächsischen Meistertitel, einen 5. Platz bei der Warnemünder Woche und den Sieg bei der brandenburgischen Meisterschaftsregatta.

Drei neue Nachwuchssegler

Große nationale und internationale Events, wie die Kieler Woche 2011, die Weltmeisterschaftsausscheidungen und die Internationale Deutsche Meisterschaft in Medemblik (Holland) standen ebenfalls auf dem Regattaplan. Neben den ethischen Erfolgen der Segler freut man sich beim Verein, vor allem, dass drei neue Kinder in der Jugendgruppe begrüßt werden konnten. Justin Windt, Johannes Braun und Pia Schwibs trainieren jetzt fleißig und nahmen bereits am vereinsinternen Trainingslager im Oktober teil. Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass die ersten Erfolge nicht lange auf sich warten lassen.

Ein großer Dank geht auch an die Trainerin Christel Hülls, die mit viel Herzblut und Engagement die Jugendgruppe leitet.

Diese Jugendgruppe des Vereins steuert nun direkt auf die kommende Saison zu. Damit sie nicht vom Kurs abkommt, gibt es Theorie-Schulungen und Konditionstraining im Lausitzbad sowie im Fitnessstudio. Wer selbst einmal das Steuer in die Hand nehmen möchte, hat jetzt Gelegenheit dazu. (HeS)

■ Kontakt über Trainerin Christel Hülls
web info@wsvls.de